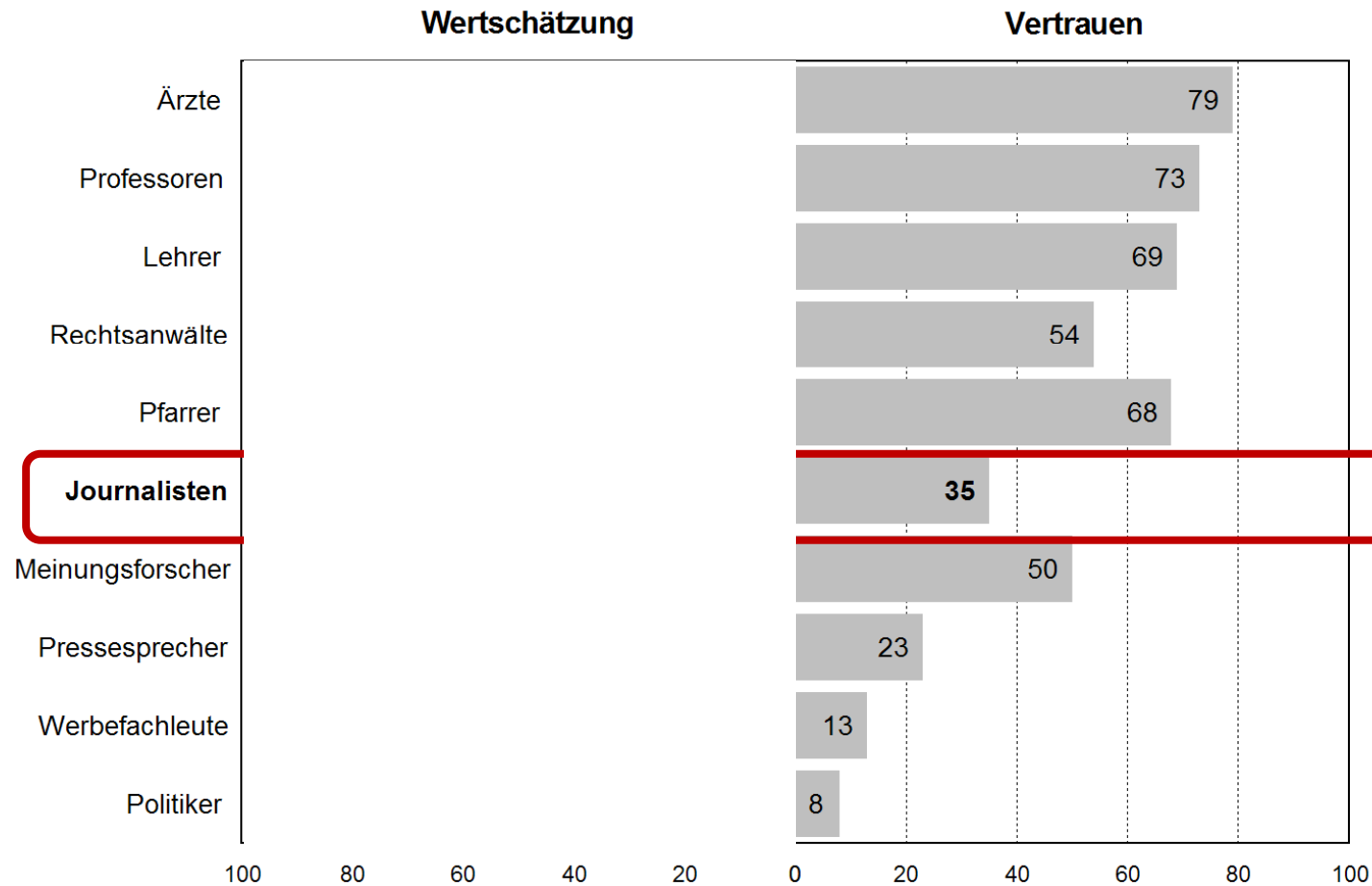


Wie die Bürger journalistische Ethik wahrnehmen



Wertschätzung von und Vertrauen in Berufsgruppen

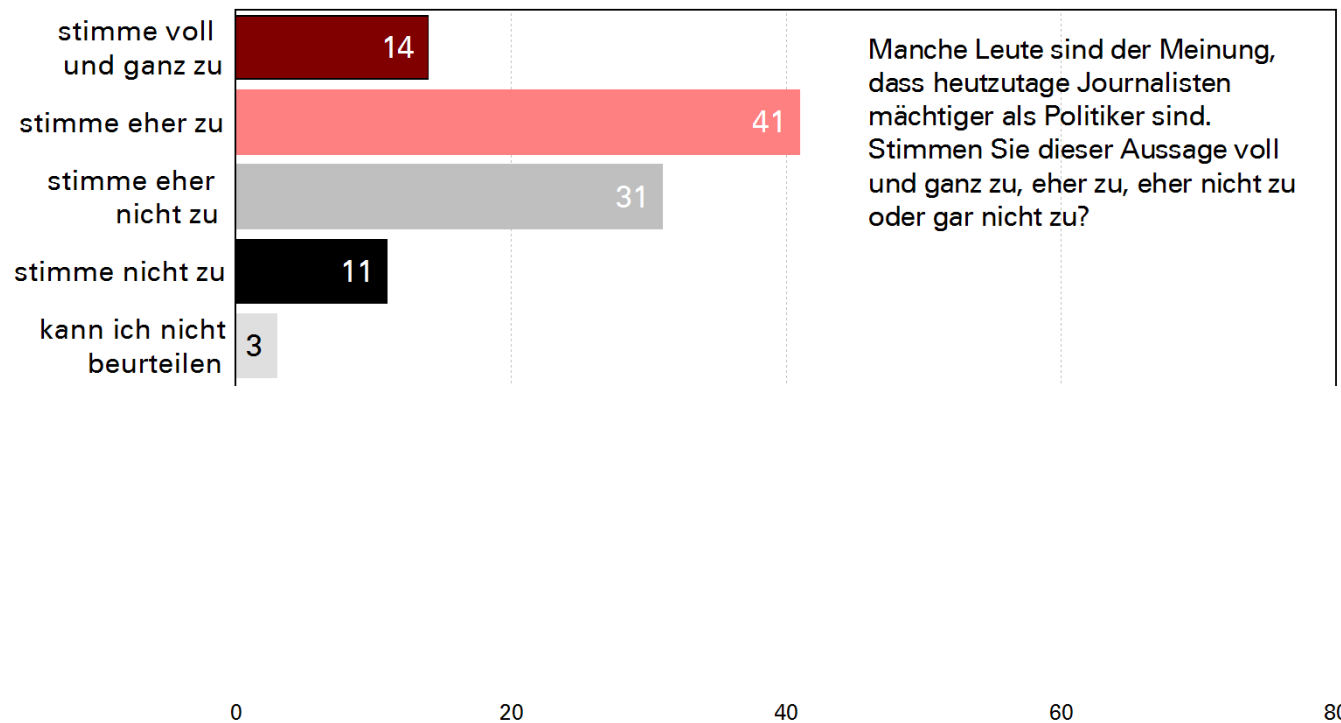
"Im Folgenden lese ich Ihnen jetzt einige Berufe vor. Bitte sagen Sie mir, ob Sie diese Berufe jeweils eher schätzen/vertrauen oder eher nicht schätzen/vertrauen." (*eher schätzen* und *eher vertrauen* in Prozent, n=527)



Ursachen?

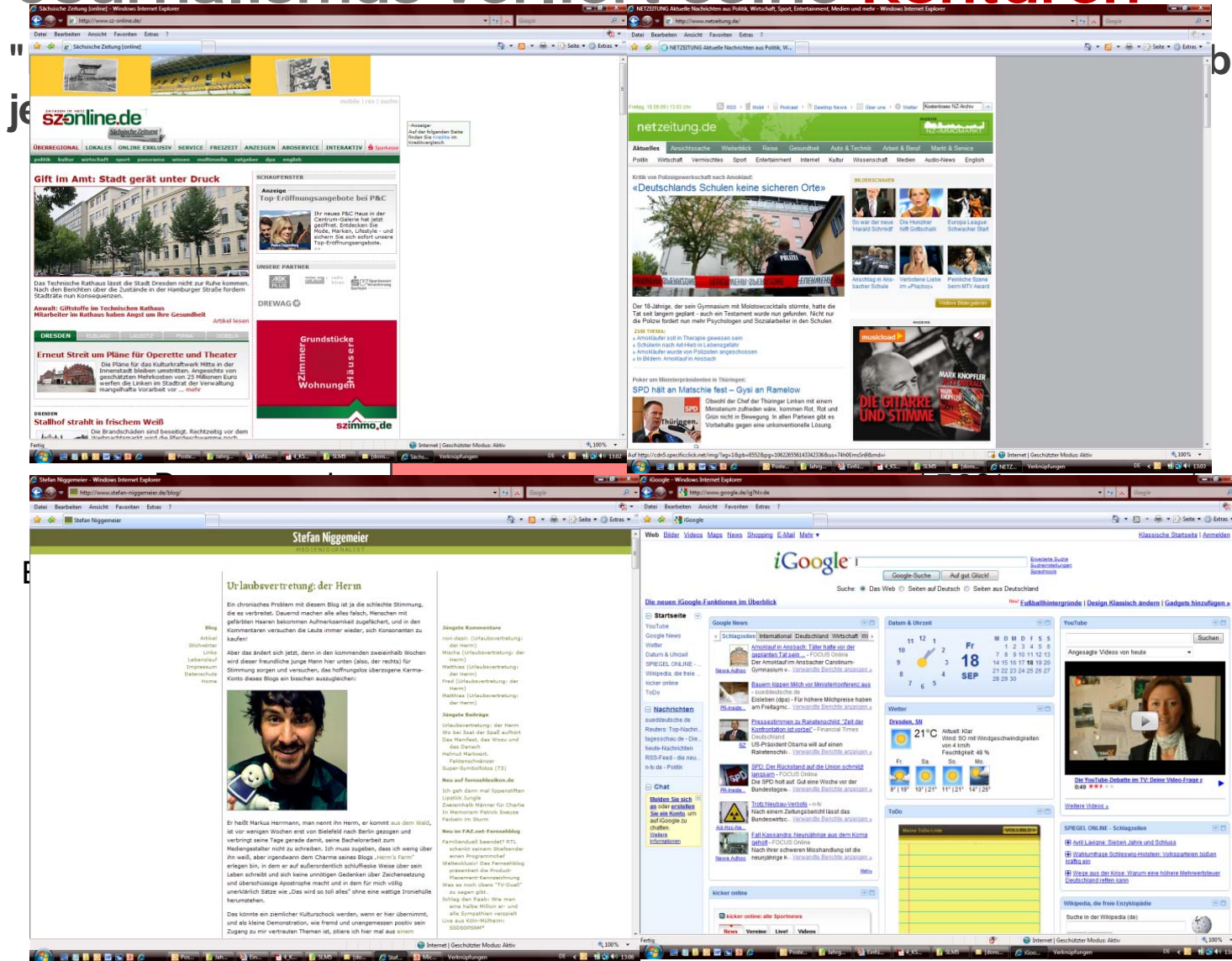
- Zu mächtig
- Zu konturlos
- Zu bestechlich
- Zu unethisch
- Zu boulevardesk

Journalisten sind Bevölkerung **zu mächtig**



Angaben in Prozent
Basis: Erste Frage n= 1054; Nachfrage n= 574

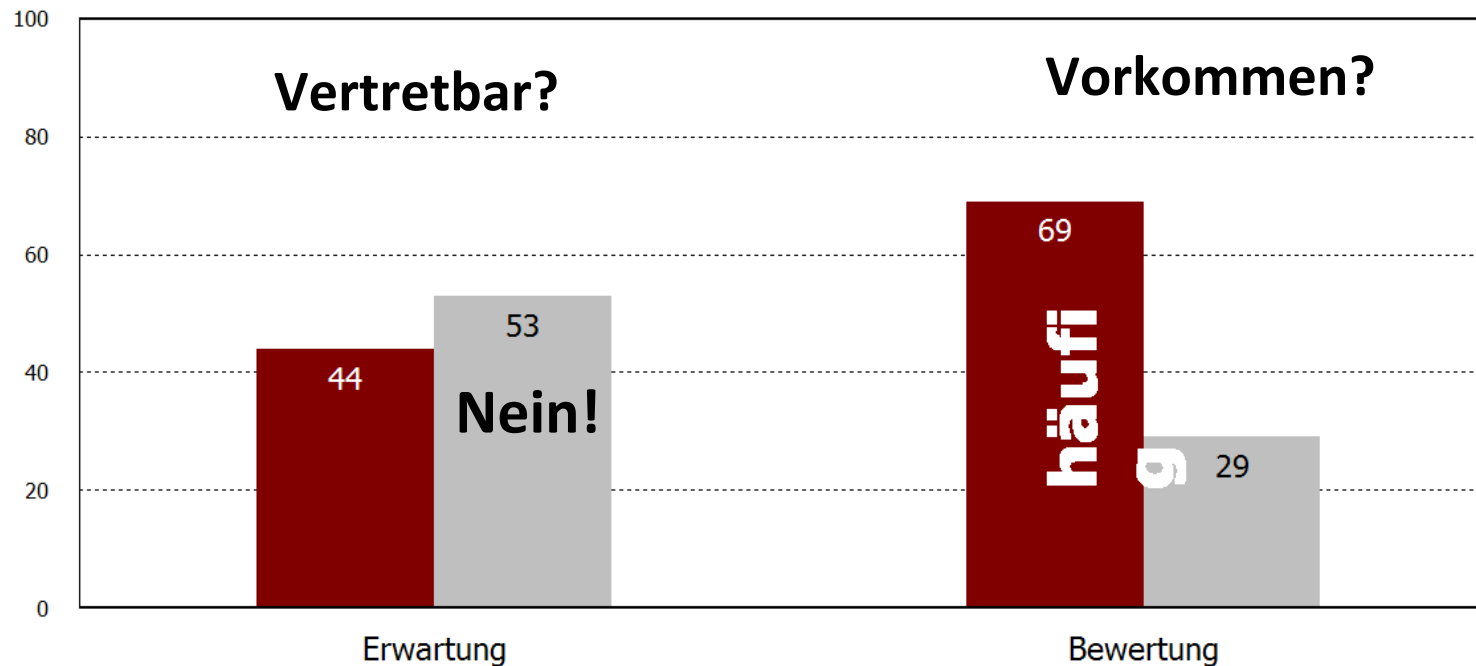
Journalismus verliert seine Konturen



bei

Journalisten sind Bevölkerung **zu bestechlich**

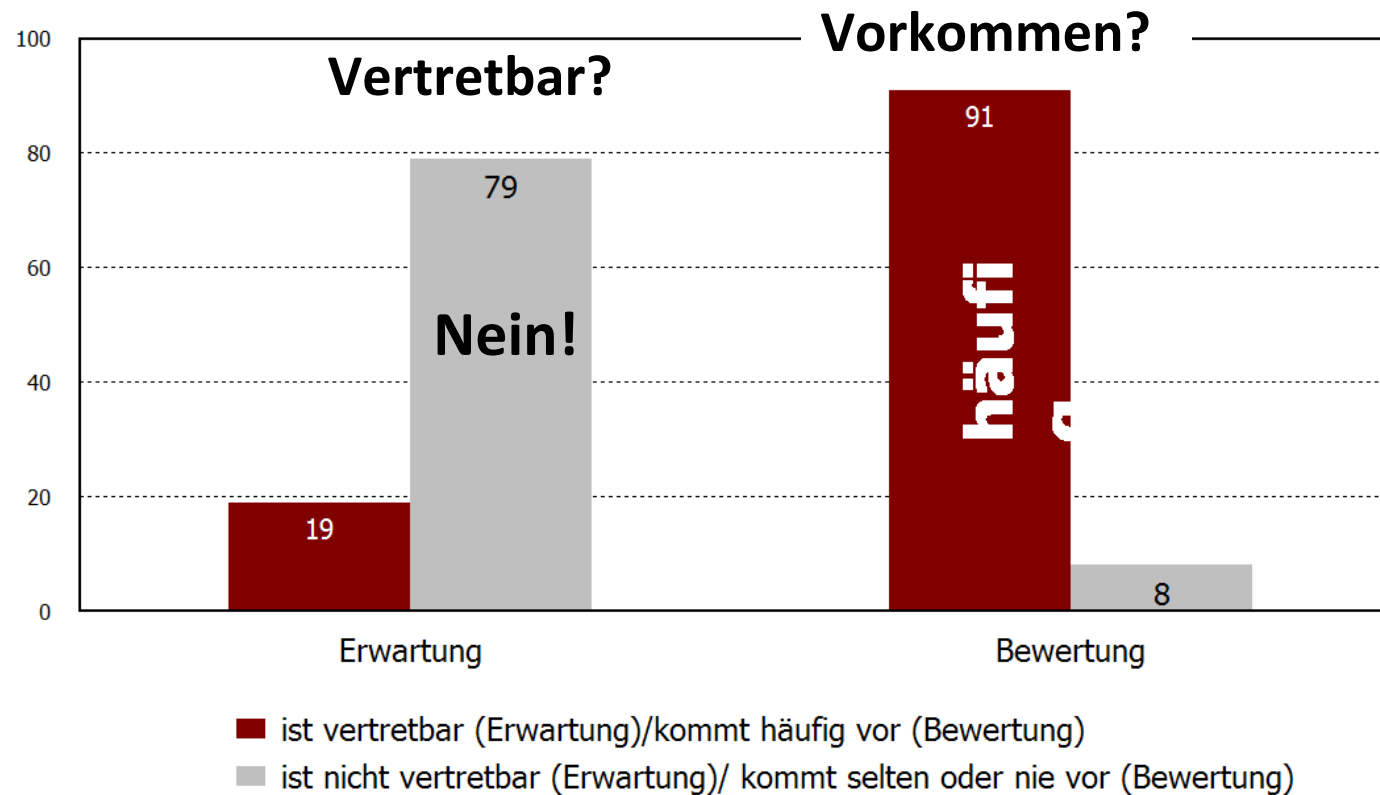
"Ein Journalist möchte einen Bericht über Geländefahrzeuge schreiben. Für die Informationsrecherche nutzt er auch eine Reise zur Vorstellung eines neuen Geländewagens nach Dubai, die vom entsprechenden Autohersteller bezahlt wird. Finden Sie das vertretbar oder nicht vertretbar?"/Und glauben Sie, dass so etwas häufig, selten oder gar nicht im Medienalltag vorkommt?" (Angaben in Prozent)



- ist vertretbar (Erwartung)/kommt häufig vor (Erwartung)
- ist nicht vertretbar (Erwartung)/kommt selten oder nie vor (Bewertung)

Journalisten sind Bevölkerung **zu unethisch:** **Privatsphäre**

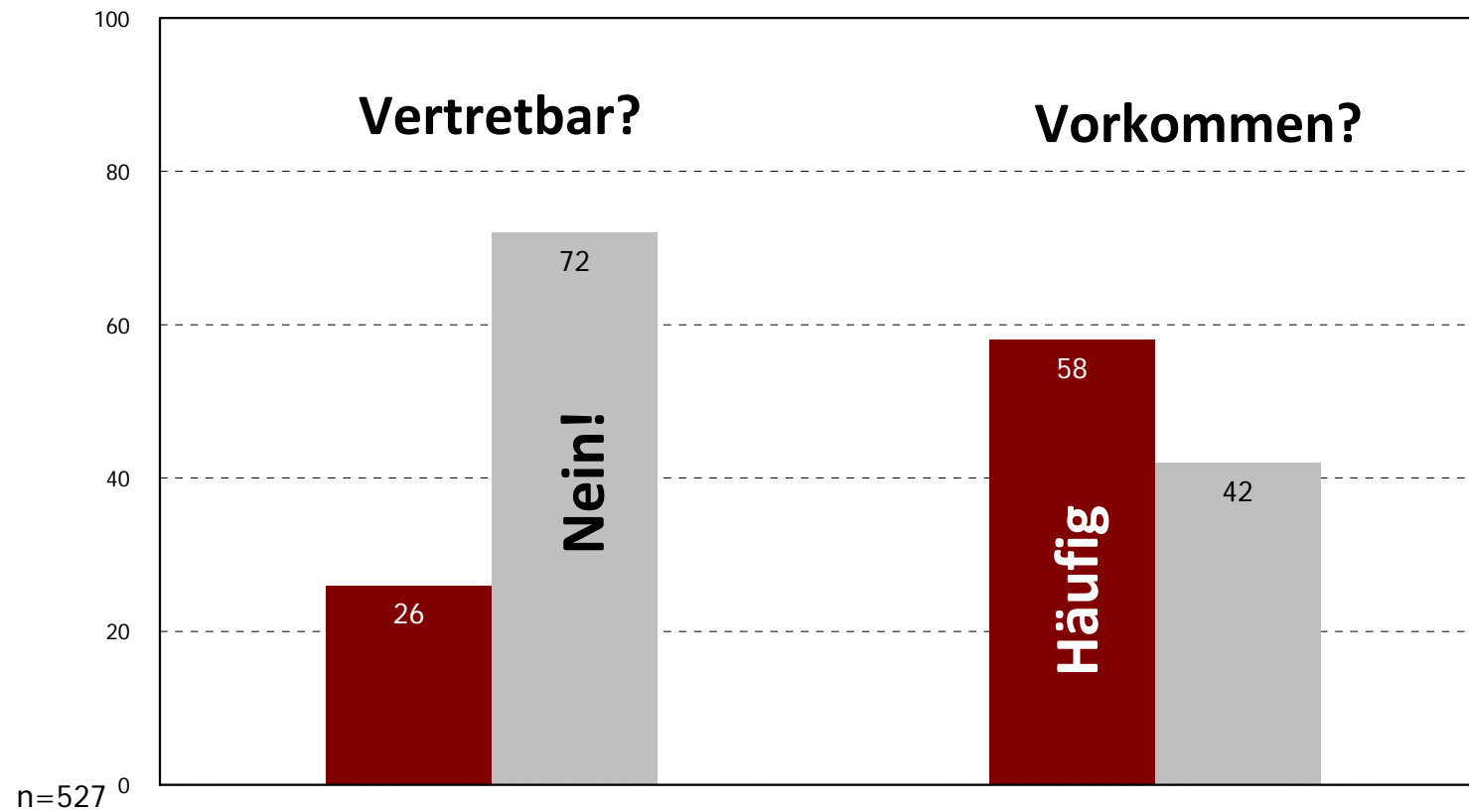
Ein Schauspieler macht mit seiner Familie Urlaub. Ein Journalist ist zufällig im gleichen Hotel untergebracht und macht Fotos von ihm und seinen Kindern, wie sie zusammen im Pool herumtoben. Finden Sie die Veröffentlichung der Fotos vertretbar oder nicht vertretbar? "/>Und glauben Sie, dass so etwas häufig, selten oder gar nicht im Medienalltag vorkommt?" (Angaben in Prozent)



n=527

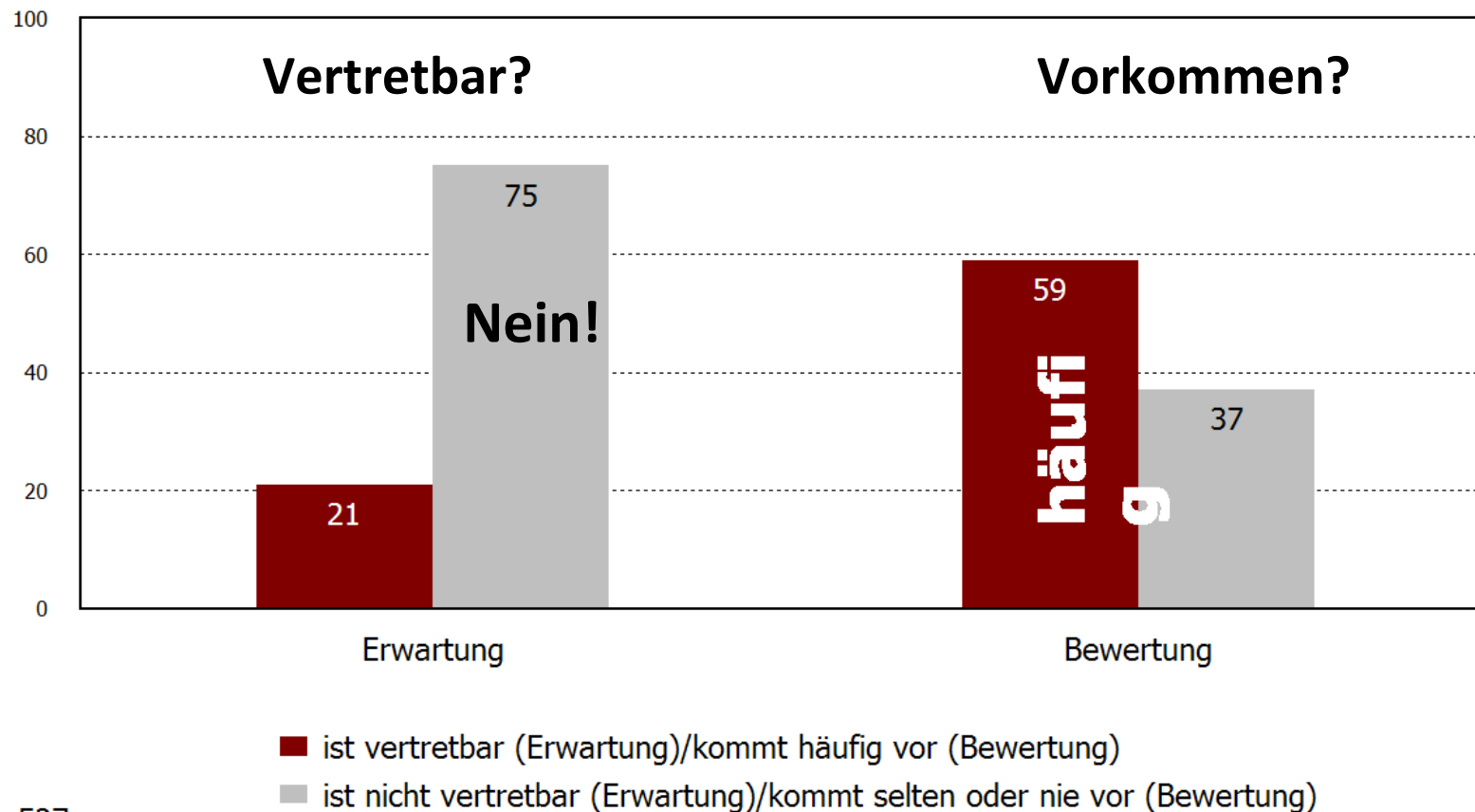
Journalisten sind Bevölkerung **zu unethisch: Pietät**

"Eine Zeitung berichtet über ein Attentat in Afghanistan. Es wird ein Foto von einem dabei getöteten einheimischen Zivilisten gezeigt. Finden Sie die Abbildung vertretbar oder nicht vertretbar?" (Angaben in Prozent)



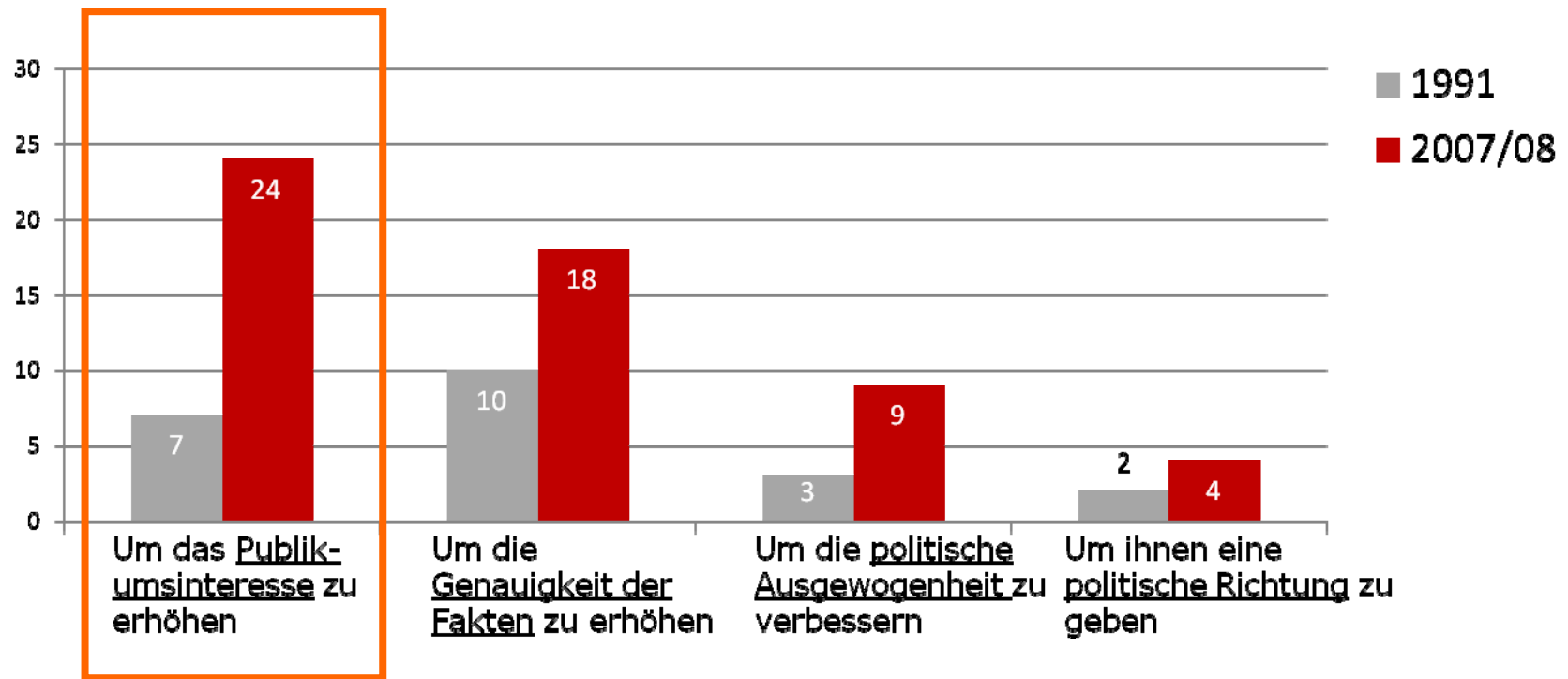
Journalisten sind Bevölkerung **zu boulevardesk**

"Zwei Journalisten sind auf einem Parteitag. Journalist A berichtet in seinem Artikel über das Parteiprogramm. Journalist B schreibt vor allem über das Auftreten und die Wirkung des Parteichefs. Welcher Journalist schreibt Ihrer Meinung nach das, was Sie von einem Journalisten erwarten würden?" (Angaben in Prozent)



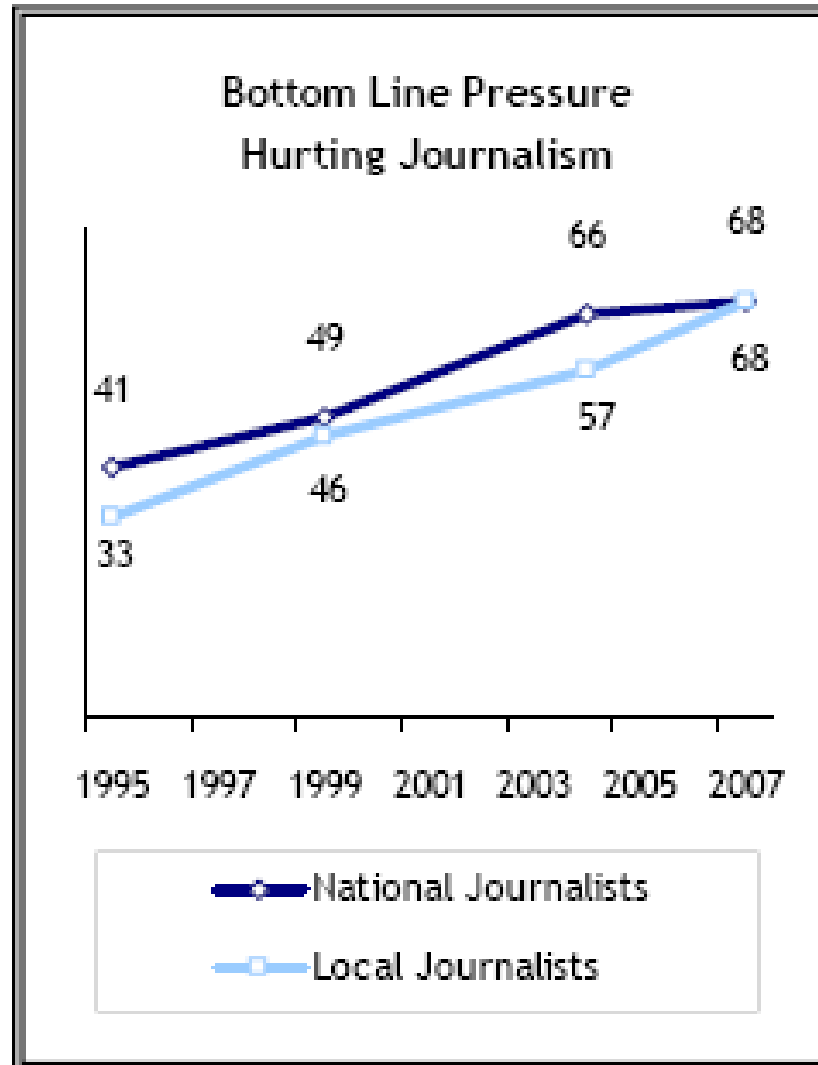
Wie es Journalisten erleben: Zunehmender wirtschaftlicher Druck

“Wie oft werden Beiträge, die Sie bearbeitet haben, von jemandem anderen in der Redaktion abgeändert, ...?” (oft und gelegentlich in Prozent)



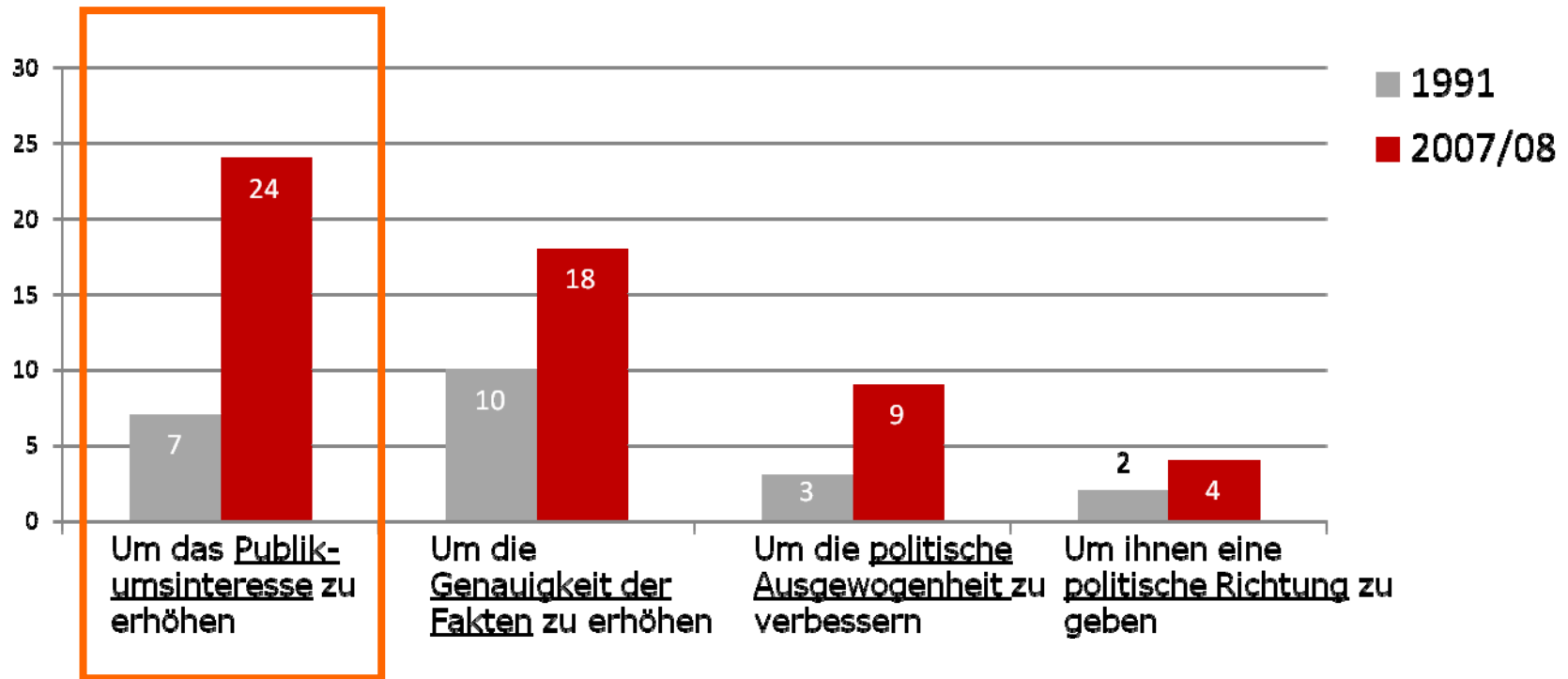
Basis: n=337 (1991); 199<=n=201 (2008)

„Wirtschaftlicher Druck schadet Journalismus“ US-Journalisten: 1995-2007



Wie es Journalisten erleben: Zunehmender wirtschaftlicher Druck

“Wie oft werden Beiträge, die Sie bearbeitet haben, von jemandem anderen in der Redaktion abgeändert, ...?” (oft und gelegentlich in Prozent)



Basis: n=337 (1991); 199<=n=201 (2008)